



KRANKENVERSICHERER 2020

Bayerische Beamtenkrankenkasse Rank 29 of 31



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Bayerische Beamtenkrankenkasse werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Bayerische Beamtenkrankenkasse im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Erträge, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1.14 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Bayerische Beamtenkrankenkasse ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1.78 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 4.5% und liegt damit um 2.11 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6.61%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	136
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.409
Bestandsabbaurate	6.6%
Buchwert Kapitalanlagen	11.202
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	10.174
HGB-Beitragsüberträge	8,8
HGB-Bilanzsumme	11.363
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	226
HGB-Schadenrückstellung	368
Kapitalanlage-Aufwendungen	20
Kapitalanlage-Erträge	276
Risiko- und Übriges Ergebnis	106
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG,	6,9
aktivische Bewertungsreserven	1.775
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	1.731

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	226
Kapitalergebnis	255
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	91%
Zinsaufwand	224
mittlerer Tarifrechnungszins	2.2%
Passivduration	15
Schadenquote	81%
Kostenquote	7.9%
Combined Ratio	89%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	83%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	-1.470
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.595
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-1.470
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.595
passivische Bewertungsreserven	125
zukünftige Überschüsse	1.900
zukünftige Aktionärgewinne	380
latente Steuern	95
ökonomisches Eigenkapital	511
ökonomische Eigenkapitalquote	4.5%

